

Pressemitteilung**DIETER REXROTH VERSTORBEN**

Kassel, den 10.04.2024

Die Kasseler Musiktage trauern um ihren ehemaligen künstlerischen Leiter Dr. Dieter Rexroth, der am vergangenen Dienstag im Alter vom 83 Jahren in Berlin verstarb.

Dieter Rexroth war von 2006–2015 für die künstlerische Programmgestaltung der Kasseler Musiktage verantwortlich. Schnell gelang es ihm, dem traditionsreichen Festival ein neues „Gesicht“ zu verleihen, welches sich vor allem durch sein bedachtes und beharrliches Bestreben auszeichnete, die klassische Musik und ihre Traditionen mit neuen und zukunftsweisenden Initiativen zu verbinden. Um dies nicht nur inhaltlich, sondern auch äußerlich zu erreichen, dehnte Dieter Rexroth den Zeitraum des Festivals von zuvor wenigen Tagen auf zwei bis drei Wochen aus – eine Kraftanstrengung, die einem vielgestaltigen Programm neue Räume für ein vielschichtiges Publikum bot.

Als enorm engagierter und anerkannter Musikkultur-Vermittler und unumstrittener Fachmann für zeitgenössische wie traditionelle Musik trat er dabei stets für eine Kulturpraxis ein, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und zwar auf beiden Seiten: den kreativ schaffenden Menschen wie den Adressaten das Kunst-Angebots, das Publikum. Auch die „Nachwuchsförderung“ war ihm ein zentrales Anliegen, denn unbeirrbar war sein Glauben und Vertrauen in die Jugend, was seine zahlreichen Auftragskompositionen für das Festival eindrucksvoll belegen.

Ein besonderes Augenmerk legte er auch auf die Kooperation mit lokalen Kulturakteuren, wie Musik an St. Martin, dem Staatsorchester Kassel, dem Kammerorchester Louis Spohr, dem Kulturzentrum Schlachthof, der Kantorei Kirchditmold, der Musikakademie Louis Spohr und der Kasseler Universität.

Seine Programme zeigten die Musik, die er liebte. Dahinter steckte seine Welt und seine Musik, die er als „klingende Philosophie, als Klang werdende Welt“ und als Sinnbild des „großen Komplexes des Sozialen, vom Dialog bis zur Spannung Individuum – Kollektiv“ betrachtete.

„Dieter Rexroth ist es während seiner zehnjährigen Tätigkeit in beeindruckender Weise gelungen, das Profil der Kasseler Musiktage in der Spannung von Klassik und Moderne weiterzuentwickeln. Dazu gehörte auch der von ihm begründete Kreativwettbewerb für nordhessische Schulen, mit dem er ein junges Publikum für die Musik zu begeistern wusste.“, so der erste Vorsitzende des Trägervereins, Prof. Dr. Martin Hein.

Dieter Rexroth, geboren 1941 in Dresden, studierte Komposition, Dirigieren, Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie an den Universitäten in Köln, Wien und Bonn. Er war erster Direktor des Paul-Hindemith-Instituts in Frankfurt am Main (1972–1991) und gestaltete von 1980 bis 1994 das Programm für die Alte Oper und war Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Frankfurt Feste. Von 1996 bis 2006 war er Intendant der Rundfunk-Orchester und -Chöre in Berlin.



KASSELER MUSIKTAGE

Mit Dieter Rexroth verliert die Welt einen visionären und stets in die Zukunft gewandten Musikvermittler sowie Experten und die Kasseler Musiktage einen dem Festival auch in den vergangenen Jahren weiterhin treu verbundenen Freund.